

# Selbst gemachter Zeitmesser.

Vielleicht habt ihr schon mal diesen Spruch gehört: „Die Zeit fließt.“ Das Tolle ist: Man kann ihr dabei sogar zuschauen. Fessie zeigt euch, wie einfach ihr eine praktische Sanduhr basteln könnt. Schnappt euch zwei leere Marmeladengläser – und schon geht's los!

## Das braucht ihr dafür:

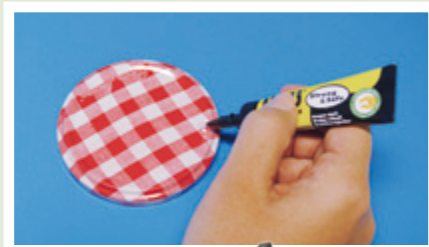
- 2 gleich große, leere Marmeladengläser mit Schraubdeckel
- 1 Hammer
- 1 Nagel
- 1 feines Sieb
- 1 Stoppuhr
- Starker Kleber
- Vogelsand



Basteleck  
12

## So wird's gemacht:

Als Erstes schraubt ihr die beiden Deckel von den Gläsern ab. Dann klebt ihr sie mit ein paar Tropfen Klebstoff fest zusammen. Je nach Kleber müsst ihr das Ganze etwas trocknen lassen.



Als Nächstes schlagt ihr mit Hammer und Nagel ein kleines Loch in die Mitte der Deckel. Macht das am besten von beiden Seiten. Lasst euch hier von einem Erwachsenen helfen.



Jetzt ist die Uhr schon beinahe fertig. Füllt nun etwas **gesiebten Vogelsand** in eines der Gläser. Schraubt beide Gläser wieder in die Deckel hinein – und schon kann der Sand fließen.



Die Frage ist nur: **Wie lange läuft eure Sanduhr?** Das könnt ihr mit Hilfe einer „richtigen“ Stoppuhr selbst bestimmen. Stoppt einfach die Zeit, die der Sand braucht, um ein Mal vollständig durchzulaufen. Die Sanduhr soll länger laufen als die gemessene Zeit? Kein Problem. Gebt einfach noch etwas Sand hinzu.

## Fessies Tipp:

Baut euch verschiedene Uhren! Eine 3-Minuten-Uhr zum Zähneputzen, eine 6-Minuten-Uhr zum Eierkochen, eine 1-Minuten-Uhr für Brettspiele. Ihr könnt auch verschiedene Gläsergrößen ausprobieren. Wenn ihr die Sanduhr noch schön beklebt, habt ihr ein super Weihnachtsgeschenk. Schenkt sie einfach jemandem, der nicht viel Zeit hat!

